



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

XIII. Markgraf Ludwig der Römer verspricht die Stadt Werben der seinem Bruder Ludwig den Aelteren geleisteten Erbhuldigung zu entledigen, am 4. Febr. 1352.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

XIII Markgraf Ludwig der Röm̄er verspricht die Stadt Werben der seinem Bruder Ludwig den Ältern geleisteten Erbhuldigung zu entledigen, am 4. Febr. 1352.

Wi Lodewich de Romer, van g. g. Markgreue tu Br. vnd tu Lufitz — Bekennen vor vs vnd vsen liuen bruder hern Otten Markgreuen tu Br. Dar vmme dat de Stat tu Werben vs beiden vnd vsen eruen rechte erfuldunge gedan heft tu dessen tyden, hebbe wi gelouet vnd louen mit dessem briue vsen liuen getruwen ratmannen der stat tu Werben, Dat wi si entledigen willen vnd afnemen scholen der Ansprake vmme de erfuldunge, von vssem liuen Bruder Markgraue Lodewig vnd sinen eruen, de se vnd ere borgern en gedan hebben. Dede wi des nicht vnd kunden des nicht tu wege bringen, so schal de erfuldunge, de si vs nu dun, nicht kraft oder macht mer hebben, wan de se vor vssem egenomden liuen bruder gedan hebben vnd vs allen dren mit einander vnd vsen eruen mit einander gefworen hebben vnde de huldunge de se vs gedan hebben scholen ere kraft behalden vnd by erer macht bliuen. Wenner wi ok dat geschicken dat se vse bruder her Lod. ledich let muntleken der erfuldunge, de se em gedan hebben, so schal desse erfuldunge, de se nu dun vs vnd vssem bruder hern Otten stede blyuen. Wenner wi ok dar tu hen vt vnd in fenden willen, est vse bruder her Lodewich her in nicht enqueme, So scholen de ratmannen der stat tu Werben mit vssem baden hen vt vnd her weder in fenden vmme de sake fulke lude, den se gelouen dar na binnen achte weken, Wenner wi en dat weten laten, vp vse kost vnd vp vsen schaden. Vnd wanner de lude de se fenden dat horen van vssem liuen bruder, dat hi se verlet muntleken vnd se an vs wiset; so schal vs beiden vnd vsen beider eruen de erfuldunge blyuen. Vnde vse bruder her Lodwig schal denne den luden, de vse vorenante Stat tu Werben dar tu gesant het, sine opene briue geuen besegelt mit sine grottesten Insiegl, das hi in beirn eder in kernthen bruket, Dar in hi bekennen schal, dat hi de sulue lude, de van der stat werben gesant sin, ledig vnd los gelaten het muntleken der erfuldunge, de de borger tu Werben em vnd sinen eruen gedan hadden. Vnd wanner de Lude de dar tu gesant werden her weder komen in de stat tu werben vnd de briue antworten den ratmannen se eder ander lude dar inne hi se van der egenanten stat weggen verlaten hat der erfuldunge, de se em gedan hadden; so schal desse brif af vnd dot sin vnd scholen vs ok dessen brif wedergeuen ane wederrede, Ane alleine dar got vor si ofte me vnd vse liue bruder her Otte beide afgangen ane eruen, so schal de erfuldunge by vssem liuen bruder hern Lodewige vnd by sinen eruen blyuen. Wi willen vnd scholen ok schaffen, Dat vses liuen bruders briue des hochgeborenen vorsten Hertoge Stephans, dar met he verlaten vnd verthehen heft. sik der marke tu Brandenburg vnd gemeinleken alle der di dar inne sitten, heren, ridder vnd knechte, borger vnd Stede, gelesen scholen werden vpper louend to Werben vor de ratmanne der stat: vnd wan dat geschin is, so scholle wi vnd vse vorbenomde bruder her Otte vnd vsen bruder eruen ledich sin genzlik vnd gar vnd vnuerplichtet blyuen ewichliken van der huldunge wegen, de se vsen vorbenomden bruder hertoge Stephan gedan hebben, vnd vry vnd los dar van sin, oft de huldunge ni geschin were vnd desse brif schal dot sin. Mit orkunde desses briues, De gegeben is tu Stendal, na godes gebord Drithein hundert Jar, dar na in dem twei vnd vestigsten Jare, an dem sunabend na vsen vrowen daghe der Lichtmessen.

Nach dem Original im Geh. Kab.-Archive.

XIV. Des Markgrafen Otto Privilegium für die Stadt Werben, am 26. März 1360.

Wi Otto, von godes gnaden marggraue tu Brandenborch vnde tu Lufitz, des heylighen Romischen Rikes ouerste kemerer Palanczgreue bi Rin vnde hertoghe in Beirn Bekennen open-